

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2004/2005

Ausgegeben am 1. Dezember 2004

11. Stück

39. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Universität Innsbruck V. Tranche, Aktion Tiroler Wirtschaftskammer
40. Drucklegung österreichischer Dissertationen: Ausschreibung Druckkostenzuschüsse für 2004
41. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
42. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen
43. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

39. Ausschreibung von Förderungsbeiträgen für die Universität Innsbruck V. Tranche, Aktion Tiroler Wirtschaftskammer

I.

Für das Jahr 2004 wird von der Tiroler Wirtschaftskammer ein Betrag von € 18.000,- an Forschungsförderungsmittel zur Verfügung gestellt.

Gefördert werden künftige Projekte aus Forschung und Entwicklung aus dem Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften. Die beantragte Fördersumme sollte nicht mehr als Euro 4.000,- betragen. In begründeten Ausnahmefällen können auch Druckkosten beantragt werden.

Antragsberechtigt sind alle WissenschaftlerInnen der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck; bevorzugt werden Anträge von NachwuchswissenschaftlerInnen.

II.

ANSUCHEN sind **dreifach** einzubringen, wobei das im Internet unter der Adresse <http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html> erhältliche Antragsformular zu verwenden ist.

III.

Die Zuerkennung der Förderungsbeiträge V. Tranche, Aktion Wirtschaftskammer Tirol, erfolgt im Rahmen einer feierlichen Übergabe voraussichtlich im Frühjahr 2005.

IV.

Die Zuweisung einer Förderung ist mit folgenden **Verpflichtungen** verbunden:

- (1) Beginn des geförderten Projektes innerhalb von 3 Monaten nach Mittelzuweisung, ansonsten ist die Subvention an die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck rückzuerstatten.
- (2) Kurzbericht an den Rektor über den Verlauf und die Ergebnisse des geförderten Projektes bis spätestens 12 Monate nach Mittelzuweisung sowie eine detaillierte Endabrechnung.
- (3) Nach Projektabschluss Übertragung der Sachmittel, die mit dem gewährten Förderungsbetrag angekauft wurden (Geräte, Bücher etc.), in das Eigentum der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck – hierfür muss eine Meldung als Fremdinventar mit dem Anlagenerfassungsblatt binnen 1 Monat nach Projektabschluss erfolgen.

- (4) Aus dem gewährten Förderungsbetrag sind nur Ausgaben zu tätigen, die den gesetzlichen Bestimmungen über die steuerliche Absetzbarkeit von Hochschulspenden entsprechen (§ 4 Abs. 4 Ziff. 5 EStG 1988), wobei auf die Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit sowie die Übereinstimmung dieser Ausgaben mit bestehenden Vorschriften, insbesondere mit Vorschriften abgabenrechtlicher Art, zu achten ist
- (5) Vorstellung von Forschungsergebnissen bei Messen oder Tagungen in Form von Exponate bzw. Posters, wenn dies im Interesse der Universität Innsbruck liegt.

Bei Nichteinhaltung dieser Auflagen ist der gewährte Förderungsbetrag rückzuerstatten.

Wir bitten Sie, Anträge (in dreifacher Ausfertigung) bis spätestens

Montag, 10. Jänner 2005 (Einlangen hier!)

an das **Vizerektorat für Forschung der Leopold-Franzens Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck**, zu richten.

Univ.-Prof. Dr. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

40. Drucklegung österreichischer Dissertationen: Ausschreibung Druckkostenzuschüsse für 2004

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat der Universität Innsbruck einen Betrag zur verlagsmäßigen Drucklegung von Dissertationen zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden hiermit ausgeschrieben. Anträge auf Gewährung eines Druckkostenzuschusses haben zu enthalten:

1. Name der Autorin / des Autors
2. Titel der Dissertation
3. Name des Betreuers; Beurteilung der Dissertation
4. Vollständige Stellungnahmen der Gutachter
5. Entstehungsjahr
6. Mitteilung, ob die Dissertation verändert / unverändert / gesamt / in Teilen / in einer Resuméedarstellung publiziert wird und allfällige Begründung
7. Kurzbeschreibung der Dissertation
8. Verlagsangebot und Kostenkalkulation für die Drucklegung
9. Andere Subventionen (bei welchen Stellen wurde um welchen Betrag angesucht bzw. von welchen Stellen wurde bereits welcher Betrag zugesagt oder ausbezahlt)
10. Höhe des beantragten Druckkostenzuschusses
11. Geplante Gesamtstückzahl
12. Seitenanzahl des Typoskripts (Papierformat A4)

13. Hinweis auf Druckerfordernisse, die zu besonders hohen Druckkosten führen können (z. B. Abbildungen, Farbdruck o. ä.)
14. Inländische Bankverbindung (Name der Kreditunternehmung, Bankleitzahl, Kontonummer und Kontowortlaut), auf die im Falle der Gewährung der Druckkostenzuschuss zu überweisen ist

Anträge auf Gewährung eines Druckkostenzuschusses sind unter Verwendung des im Internet unter der Adresse

<http://www2.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html>
erhältlichen Antragsformulars bis spätestens

Montag, 10. Jänner 2005

beim Büro des Vizerektors für Forschung, Universität Innsbruck, Innsbruck 52, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Tilmann Märk

Vizerektor für Forschung

41. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie bevollmächtigt hiermit Herrn DI Dieter EBNER bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projekte notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. DI Michael FLACH

provisorische Leiterin / provisorischer Leiter des
Institutes für Stahlbau, Holzbau und Mischbautechnologie

42. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-2829

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Römisches Recht ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung: Rechtswissenschaften. Erwünscht: Gute Kenntnisse des Römischen Rechts und des Zivilrechts, Kenntnisse in Latein und in zwei lebenden europäischen Fremdsprachen, Interesse für andere rechtswissenschaftliche Grundlagendisziplinen und Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten.

Chiffre: REWI-2900

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Zivilrecht, Abt. f. Europäisches, Vergleichendes und Internationales Privatrecht ab 15.01.2005 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Universitätsstudium der Rechtswissenschaften. Erwünscht: gute Englischkenntnisse, solide Beherrschung einer weiteren europäischen Sprache. Erfahrung im rechtsvergleichenden Arbeiten oder im Europäischen bzw. Internationalen Privatrecht (insbesondere aufgrund einer entsprechenden Diplom- oder Doktorarbeit) von Vorteil.

Chiffre: NATW-2845

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Experimentalphysik ab 01.02.2005 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung: Abgeschlossenes Studium der Physik, Promotion in Experimentalphysik. Erfahrung im Bereich der experimentellen Quantenoptik und Laserspektroskopie. Erwünscht: Kenntnisse in den Bereichen Atomfallen (insbesondere Ionenfallen), Laserkühlung, hochauflösende Laserspektroskopie und Atomuhren und Umgang mit Halbleiter- und Festkörperlasern, möglichst mit Auslandserfahrung. Aufgabenbereich: Zugeteilt AG "Quantenoptik und Spektroskopie" (Prof. Dr. Rainer Blatt).

Chiffre: BAUF-2903

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Entwerfen (Entwurfs-Studios), Abt. Studio 3 ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Architektur. Erwünscht: Kenntnisse in Fremdsprachen: Deutsch, Englisch in Schrift und Sprache, Architekturpraxis (Wettbewerbe, einschlägige Tätigkeit in internationalen Architekturbüros, etc.), Interesse und Kenntnisse an neuen Medien, Forschungs- und Lehrerfahrung in den Bereichen Entwurf und experimentelle Architektur. Aufgabenbereich: Fachdidaktische Lehr- und Forschungstätigkeit, Mitarbeit an aktuellen Forschungsprojekten des Institutes, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung.

Chiffre: BAUF-2894

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Konstruktion und Gestaltung ab 01.03.2005 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktoratsstudium bzw. gleichzuwertende Befähigung: abgeschlossenes Universitätsstudium Architektur. Erwünscht: Kenntnisse und Erfahrung in architektonischer Gestaltung in Wechselwirkung mit konstruktiver Konzeption. Kreativität, konstruktives Verständnis, innovatives Denken, Interesse an interdisziplinären Forschungsthemen, Fähigkeit zu Teamarbeit und eigenständiger Arbeit in der Lehre und Forschung. Aufgabenbereich: Lehrveranstaltungen für Studierende der Architektur - Mitwirkung und selbständige Betreuung. Mitwirkung an Forschungsaufgaben des Institutes und selbständige Forschung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 22. Dezember 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

43. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: GEIW-2884

Sekretär/in (halbbeschäftigt), Institut für Slawistik ab sofort. Erwünscht: sehr gute Kenntnisse in EDV/Textverarbeitung/Internet, Organisationserfahrung und slawische Sprachkenntnisse. Aufgabenbereich: Institutssekretariat, Arbeitszeit nachmittags.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 22. Dezember 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizektor für Personal und Infrastruktur
